

Erläuterungen:

Abg. Schmitz erläuterte den gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE. Er plädierte dafür, die politischen Anstrengungen in den kommenden Monaten darauf auszurichten, die Schutzangebote für Frauen und Kinder zukunftsfähig zu machen. Eine Umsetzungsoption stelle das Projekt „Second-Stage“ des Ministeriums für Arbeit, Integration, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAIGS NRW) dar. Abg. Schmitz warb für die Unterstützung des Antrages seiner Fraktion und bat den Ausschuss, heute einen Beschluss über den gestellten Antrag zu fassen.

Abg. Eichner ergänzte, es sei in der vergangenen Sitzung bereits intensiv über das Thema diskutiert worden. Schon damals sei man sich einig gewesen, dass ein Handlungsbedarf dahingehend bestehe, dass unter anderem mindestens ein bis zwei Frauenhäuser im Rhein-Sieg-Kreis zusätzlich eingerichtet werden und auch die nachgehende Betreuung sichergestellt werden müsste. Er begrüße es daher, wenn Erfahrungsberichte zu solchen Projekten im Ausschuss vorgestellt würden.

Abg. Deussen-Dopstadt drängte darauf, die VertreterInnen des MAGS NRW und der AWO Bielefeld möglichst zeitnah einzuladen, damit der Ausschuss wegen den anstehenden Personalentscheidungen noch möglichst vor den Haushaltsberatungen über die beiden Projekte informiert würde.

Auch Abg. Westig bekundete im Namen ihrer Fraktion, den Antrag zu unterstützen.

Daraufhin rief die Vorsitzende, Abg. Gebauer, zur Abstimmung über den Antrag auf.